dente exstante anteapicali armatus, infra ad recipienda femora haud excavatus, simplex. Elytra convexa, in dorso haud planata, seriatim foveolata, interstitiis aequaliter modice costatis, costis basin versus altioribus, apice emarginato suturaque ad apicem extremum intrusa, apice ipso juxtasuturali dentiformi. Segmenta abdominalia 2.—4. transversim bicarinata, ut in speciebus generis Cupes clathrato, concolore, anguliscuti.

Paracupes brasiliensis n. sp.

Fusco-umbrinus, brevissime griseo setoso-pilosus, dorso elytrorum plagiate atro-fusco signato, corpore inferiore distinctius brevissime flavo-setoso et squamato; capite latiusculo, fronte subcanaliculata; prothorace transverso utrinque lateraliter ante apicem dentato, dorso bifoveolato, carina longitudinali media antice latiore; elytris angustatis apicem versus attenuatis, brevissime setosis.

Long. corp. 15 mm.

Brasilien (Virmont).

Uebersicht der Coleopteren-Gattung *Megapenthes* Kiesw. aus Europa und dem Kaukasus.

Gegeben von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

1'' Stirn ohne Längskiel, Flügeldecken an der Spitze etwas ausgerandet. Oberseite matt.

2'' Käfer ganz schwarz, fein schwarz behaart. — Mitteleuropa, Kaukasus. *lugens* Redtb.

2' Schwarz, fein schwarz behaart, Flügeldecken roth, fein gelb behaart. — Lenkoran, Talysch. *rutilipennis* Cand.

1' Stirn mit feinem Längskiel, Flügeldecken an der Spitze gemeinschaftlich abgerundet.

3'' Körper schwarz, in seltenen Fällen die Flügeldecken kastanienbraun, Fühler dunkel. — Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus.[1] *tibialis* Lac.

3' Schwarz, Flügeldecken gelbroth, oder ganz rothgelb, Fühler gelb.

4'' Oberseite glänzend, Zwischenräume der Punktstreifen dicht und rauh punktirt.

---

[1]) Eine Var. mit mehr gerundeten Seiten des Halsschildes und divergirenden röthlichen Hinterwinkeln (♀) ist *divaricatus* Desbr.

5'' Schwarz oder braun, die Hinterwinkel des Halsschildes und die Flügeldecken braungelb, die Schenkel der hellen Beine meist angedunkelt. — Kaukasus, Krim. — *Agriotes carinifrons* Desbr. August 1875; *Meg. Volxemi* Cand. 1878. *carinifrons* Desbr.

5' Einfarbig gelbroth. — Kaukasus, Krim. — *Athous transcaucasicus* Stierl. Dezember 1875; *Megap. Retowskii* Heyd. 1882; *Meg. fulvescens* Reitt. 1887. v. *transcaucasicus* Stierl.

4' Oberseite matt, glanzlos.

Der vorigen Art ähnlich, aber flacher, matt, hell bräunlich gelb, der Kopf und die Hinterbrust dunkel braun, die Mittellinie des Halsschildes und die Decken gegen die Spitze schwach angedunkelt. Fühler, Beine, Bauch und Basis der Flügeldecken hell gelb. Kopf fein, weitläufig punktirt, fein der Länge nach gekielt. Halsschild länger als breit, sehr fein und weitläufig punktirt, die Seiten fast gerade, die Hinterwinkel mit einem Kiel, Mittelfurche hinten angedeutet. Schildchen länglich, gelb. Flügeldecken punktirt-gestreift, hinten gemeinschaftlich abgerundet, Spitze schwach verflacht, die Zwischenräume äusserst fein, 2-reihig, weitläufig punktirt. Long. 6.5 mm. — 1 ♀.

Araxesthal bei Ordubad. Meine Collection. *opacofulvus* n. sp.

Ueber *Diophrys*[1]) *caesa* Klg. und *inculcatrix* auct. nebst einer neuen Art dieser Gattung.

Von Dr. Kriechbaumer in München.

Unter den Schlupfwespen, welche H. Max Korb 1896 bei Cuenca in Castilien gesammelt und die Münchner Staatssammlung erworben hat, fand ich mehrere Exemplare der Braconidengattung *Diophrys*. 8 davon glaube ich sicher für *D. caesa* Klg. (in Waltl's Reise) und Marshall (in André's Spec. d. Hym. Vol. 8, 1 p. 573) halten zu dürfen. Die Thiere fielen mir sofort durch ihre Grösse auf, durch welche sie sich von den 3 Bozener Ex. unterschieden, die ich als *D. inculcatrix* bestimmt hatte. Da ich aber gerade in den Angaben der Grösse letztgenannter Art bei den Autoren ziemliche Verschiedenheiten fand und es daher um so nöthiger hielt, auch die übrigen Merkmale zu

[1]) „*Disophrys*" ist fehlerhaft zusammengesetzt und das Wort weiblichen Geschlechts.